



# Einbauanleitung GFK POOL

*Mit wenig Aufwand zum Traumpool*

## ***Nachdenken***

Bevor Sie mit dem Einbau eines unserer Schwimmbeckens beginnen, denken Sie über einen geeigneten Platz nach. Berücksichtigen Sie dabei die Richtung der Sonnenstrahlung, Windrichtung, Dachflächen für eventuelle Solaranlage, Anschlüsse für Wasser und Strom, sowie 400 V Anschluss für Wärmepumpen und Gegestromanlagen.

## ***Ausheben***

Vor der Lieferung muss eine entsprechende Ausschachtung nach den angehängten Anweisungen vorgenommen werden, wobei man beachten soll, dass das Ausmaß der Baugrube ca. 20-30 cm größer als das Ausmaß des zu installierenden Beckens ist. Die Anschlüsse für Pumpen, Lichter und sonstiges Zubehör werden vormontiert, so dass die Installation bei Ihnen vor Ort nur sehr wenig Zeit in Anspruch nimmt.



## ***Vorbereiten der Bodenplatte***

Die Einebnung des Bodens muss vorgenommen werden. Eine ca 10-15 cm starke Betonplatte mit Armierung (6mm bis 10 mm) wird aufgebracht, damit der Grund in der Baugrube standfest ist.

Im Falle von Grundwassergefahr sowie lehmhaltigen Untergründen ist es notwendig eine Drainage zu legen.

Das Schwimmbecken wird auf eine Betonplatte, sowie eine Styroschicht aufgestellt, deswegen soll die Baugrube entsprechend tief ausgehoben werden.



## ***Ausladen***

Der Lieferant ist für bauliche Vorbereitungen und dessen Kontrolle nicht verantwortlich. Der Käufer ist verpflichtet eine Ausladung selbst zu organisieren. Idealerweise erfolgt die Ausladung mit Hilfe von einem Kran, der das Becken über ein Grundstück oder ein Hindernis wie Haus, Garage oder Zäune hebt und passgenau in der Ausschachtung platziert. Wenn es um einen Kran geht, verfügen unsere Fahrer über geeignete Seilen, die dabei benutzt werden müssen. Berücksichtigen Sie bitte, dass der Kran für die Größe des Schwimmbeckens geeignet sein soll. Es kann aber auch, je nach der Beckengröße von 10-12 Personen per Hand abgeladen werden. Die Beckengröße variiert zwischen 400-700 kg.

***Für das Hineinpassen des Beckens samt Zubehör in die Baugrube haftet der Kunde, genauso wie für die, in die Waage eingebrachte Bodenplatte.***

**Keine Steine oder andere Gegenstände dürfen unter den Beckenboden gelangen, um Zerstörung zu vermeiden!!!**



## ***Fertigbehandlung und Hintererfüllung***

Wenn der Swimmingpool stabil ist, kann die Treppe mit Ziegeln untermauert werden. Die entstandenen Spalten zwischen den Treppen und Untermauerung werden mit Montageschaum erfüllt.

Die Außenwände des Beckens werden von außen langsam mit Magerbeton im Verhältnis 1:4 bis hinterfüllt. *Gleichzeitig wird das Becken mit Wasser gefüllt.* Dabei muss der Wasserstand im Becken immer um etwas 15-30 cm höher sein, als die Höhe der äußeren Hinterfüllung, sonst wird kein Druckausgleich erreicht, was zu Schäden und Verformungen führt.

Schützen Sie den Skimmer und andere Anbauteile vor der Hinterfüllung!

Die Aufschüttung ist notwendig, um die Wende zu härten. Die Aufschüttung soll

am besten von dem Spannholz oder den Gipsplatten getrennt werden. Das Beton darf nicht mechanisch verdichtet werden. Danach erfüllen wir das Becken mit Wasser bis zu 20-30 cm hoch. Die Aufschüttung und Erfüllung muss wiederholt werden, bis das Becken voll zugeschüttet ist. Man soll gleich prüfen, ob alles dicht ist.



### ***Installation der Rohrleitung, Einbauteile, Solaranlagen etc.***

Die Verrohrungsinstalation soll am Ende gemacht werden. In der Regel sind das von 2 bis 4 Einlaufdüsen, ein Oberflächenabsauger (Skimmer, so hoch wie möglich einbauen, um das Becken auch ausreichend füllen zu können) und wunschgemäß auch Unterwasserscheinwerfer. Die Gegenstromanlage wird zusätzlich angeboten. Die Rohrverbindungen werden in der Beckennähe erstellt, dabei soll man beachten dass sie nicht direkt unter dem Beckenrand verlaufen, ratsam ist diese etwas weiter in die Tiefe zu bringen. Die Einlaufdüsen empfehlen wir etwa 20 cm unter der Wasserlinie einzubauen. Um Zirkulation zu verbessern, sollen die Einlaufdüsen möglichs gegenüber den Skimmer instaliert werden.



## ***Fertigstellen des Technischachtels***

Abmessungbeispiel: Sandfilter B:90 H:90 T;60 in cm ggf. Zusätzlich Platz für die Gegenstromanlage und den nötigen Bewegungsraum.

Die kleinste Schacht: L:120, B:90, H:90

Die größte Schacht: L:2,0, B: 1,20, H: 1,20

Eine Entlüftung (z.B. 2Stk 100 mm Rohre) zur Entfernung und Verlängerung der Lebensdauer der elektrischen Geräte im Schacht ist zu empfehlen..



## ***Elektroinstalation***

Montage einer Schukodose im Bereich der Filteranlage sowie, falls vorhanden, zuführen einer 400 V Leitung für Gegenstromanlage.

Anschluß der sonstigen elektrischen Einrichtungen soll durch einen zugelassenen Elektriker vollgezogen werden.

## ***Inbetriebsnahme***

Wir haften nicht für die Schäden, die durch ungeeigneten Betrieb des Beckens entstanden sind. Vermeiden Sie also dauerhafte Überschreitung der Wassertemperatur über 28 Celcius, die übermäßige Chlorzugabe, Abweichungen des pH Wertes, hohen Eisengehalt des Beckenwassers etc.

Vermeiden Sie auch Brunnenwasser, denn dort enthaltene Inhaltsstoffe die Beckenwände verfärben können.

# *Einwinterung von GFK Schwimmbecken*

## **ÜBERWINTERUNG**

Das Abschließen der Wintersaison.

Fest eingebaute Freibecken dürfen nicht in leerem Zustand überwintert werden. Entleerte Becken sind extrem gefährdet durch den Druck um das Becken herum und allenfalls auch durch den Auftrieb des Grundwassers. Wenn Sie die Scheinwerfer in der Nische lassen, muss der Wasserstand unter oder über den Scheinwerfern sein, damit die Eisdecke die Lampe nicht zerstören kann. Besser ist es, die Scheinwerfer aus der Nische herauszunehmen und entweder in einem mit einem Stein beschwerten Beutel auf den Beckenboden abzusenken oder auf dem Beckenrand lagern und gegen Beschädigung schützen.

Sorgen Sie sich vor allem um das Abtrocknen der Installation und den Schutz der technischen Geräte. Lassen Sie das Wasser im Becken über den Winter. Der Wasserspiegel soll über die Höhe der wasserführenden Leitungen gesenkt werden, damit die Geräte nicht bei Frost beschädigt werden (etwa 10 cm unter dem Niveau der Einlaufdüsen). Drehen Sie bitte das Skimmerventil zu, das Mehr-Wege-Ventil stellen Sie dagegen auf „Entleeren/ Waste“, und machen Sie bitte die Pumpe an.

Falls Ihr Schwimmbecken keinen Bodenablauf besitzt, sollen Sie die Außenpumpe benutzen.

### **ACHTUNG!**

Algen und Verschmutzungen an den Wänden sollen entfernt werden, damit sie nicht an die Wände kleben.

Wenn das Wasser unter das Niveau der Einlaufdüsen senkt, sollen Sie die Pumpe ausmachen und das Sechsweg-Ventil auf Position „Filtern“ einstellen, Skimmerventil aufmachen, Bodenablaufventil zumachen und danach die Pumpe für eine Weile anmachen, damit das gebliebene Wasser aus der Verrohrung ausdrängt.

### **ACHTUNG!**

Die Pumpe darf nicht zu lange ohne Wasser im Betrieb sein.

Wenn die Verrohrung trocken ist, soll man das Bodenablaufventil zumachen und 6-Wege-Ventil auf Position „Closed/ Geschlossen“ stellen und die Schrauben, die die Pumpe mit

den Rohren verbinden, lockerer machen. Zusätzlich bieten wir Ihnen an, eine Schüssel vorzubereiten, damit das, in Rohren übriggebliebenes Wasser abfließen kann. Man kann auch alle Ventile zudrehen : Bodenablauf. Skimmerablauf.

### **ACHTUNG!**

Zur Sicherheit soll man ganze Instaltion durchblasen, um das gebliebene Wasser loszuwerden.

Falls wir mit einem Sandfilter zu tun haben, soll der Sandbehälter abgetrocknet/entleert werden. Sandfilterbehälter entleeren, indem das Ventil unten am Kessel geöffnet wird. Ebenfalls das Entlüftungsventil öffnen. Filterpumpe entleeren. Man soll das ganze Wasser mit Hilfe von einem Röhrchen ablassen.

Fertig!



## **SCHUTZ DES BECKENS**

Dem Wasser eine geeignete Menge Winter Fluids Mittels zugeben. Das soll die Entwicklung der Algen vorbeugen. Danach soll man das Becken mit einer Folie (auch Gartenfolie) zudecken, so dass sie überall den Wasserspiegel zudeckt. Die Folienrände soll man dem Boden zudrücken, damit sie nicht bei Wind abrutschen.

**ACHTUNG.**Die Solarfolie soll demontiert und die Folienrolle in einem trockenen Platz gelagert werden. Die Gegenstrompumpe soll auch demontiert werden, die Ventile sollen zugezogen, Stromzufuhr abgeschlossen, und der elektronische Anschluss mit der Pumpe abgeschlossen werden. PCV Iсталation bitte auch abtrocknen.

Im Falle einer Überdachung ist das Zudecken des Beckens nicht erforderlich. Man soll aber die Überdachung richtig sichern. Die Segmente sollen dem Boden und den Schienen verankert werden, Schneeschicht soll auch geräumt werden, so dass die Schneeschicht nicht über 10 cm dick ist.

**ACHTUNG;** bei Eisbildung die Eisdecke keinesfalls zerbrechen, da die scharfkantigen Eiskristalle die Beckenwände beschädigen können

So verschichtetes Becken kann jetzt ruhig überwintern.

Wir hoffen, dass die in der Einleitung enthaltenen Informationen Ihnen behilflich werden.

## **DER RICHTIGE START IN DIE NEUE BADESAISON**

Am Ende des Winters sollte das Wasser abgelassen und erneuert werden. Im Polyesterbecken Sicherheitsventil öffnen, damit eventuell vorhandenes Grundwasser ins Becken fließen kann. Nach einer Kontrolle des Beckens und der Reinigung mit entsprechenden Mitteln, sollte das Bad sofort nach der Entleerung und Reinigung wieder mit Frischwasser aufgefüllt werden. Vor der Inbetriebnahme alle Pumpendeckel und Ablaufschrauben schliessen, Verschlussstopfen in den Einlaufdüsen entfernen und alle Schieber in den Leitungen öffnen. Die Sandfilteranlage mit dem Rückspülvorgang in Betrieb nehmen. Erst dann auf Filtern schalten, pH-Wert kontrollieren, Härtestabilisator begeben und mit der gewohnten Wasserpflegemittel beginnen.

Nehmen Sie Ihr Bad frühzeitig in Betrieb, auch wenn noch nicht sofort gebadet werden kann. Schwimmbäder sind oft bis zum Anbrechen der wärmeren Jahreszeit in gutem Zustand, eine Reinigung erfolgt mit kleinem Aufwand. Steigende Temperaturen verursachen in der Folge raschen Algenbefall, Kalkausfällungen und üble Gerüche. In diesem Fall ist eine arbeitsintensivere Reinigung erforderlich.

